

ARBEITSGRUPPEN

1. Heilwirkende Kräfte im Kultus und die Kraft der Sakramente

Im Kultus wird ein Ort der Begegnung mit der geistigen Welt hier auf der Erde eröffnet. An dieser Schwelle stehend werden unsere Seelenkräfte angesprochen und verwandelt. Wie können die heilwirkenden Kräfte der Sakramente – Beichte und Menschenweihehandlung – neu erlebt werden? Was können wir von der Schwelle lernen?

Edda Haensel, Pfarrerin in Lübeck

2. „Wir alle haben in uns ein von Schweigen umgebenes Zentrum der Stille“ (Hammar skjöld)

Die Art, wie wir hören, bestimmt unsere Begegnung mit der Welt. Wir können anfangen, „auf-zuhören“ in zweifachem Sinne. Dann vermag Stille zu einer wesentlichen Kraftquelle zu werden. Im Mittelpunkt steht der Weg der Menschenweihehandlung, in der wir auf urbildhafte Weise Begegnung, Resonanz erfahren können. Gemeinsame Übungen mit Klanginstrumenten helfen, die Erfahrungen im Spielen und Hören zu vertiefen.

Jörg Kirschmann, Pfarrer in Lübeck

3. Lebenskräfte aus dem Geist

Ein großer Anteil an der Stärkung der Lebenskräfte hat seinen Ursprung im Geist. Das wird häufig übersehen, weil der Blick zunächst auf die irdischen Lebensbedingungen fällt. Welche Wirkung haben unsere Ideale, die Verbindung mit dem Ursprung unsers Daseins, die Beziehung zu ewigen, mit Christus verbundenen Lebenskräften?

Am Freitag wird Christian Bartholl mit der Arbeitsgruppe aus der Perspektive der Religion beginnen. Michaela Glöckler wird am Samstag und Sonntag hinzukommen und Aspekte aus ärztlicher Sicht einbringen.

Michaela Glöckler, Ärztin
Christian Bartholl, Pfarrer in Hamburg Blankenese

4. Was tun, wenn die Lebenskraft fehlt?

Aus dem Brennen für eine Sache kann schnell ein Burn-out werden. Im Kurs wollen wir üben, die eigenen Lebenskräfte zu erkennen und ihr Zusammenwirken mit der Welt zu entdecken. Elemente aus der Meditation, der Eurythmie und dem Kultus sollen uns dabei helfen, das Seelisch-Geistige im und um den eigenen Leib zu erleben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sybille Beckert, Priesterin der Christengemeinschaft,
Fachärztin für Allgemeinmedizin

5. Lebenskräfte Für die Welt

Die Qualität des Saatgutes und die biologisch-dynamischen Präparate wirken lebensspendend für die Erde und den Menschen. Meditationen sind fördernd für die Entwicklung der Saat. Der „Heilung durch das Wort“ wollen wir uns durch die Meditation der „Ich bin“ Worte nähern.

Christina Henatsch, Züchtungsforscherin

6. Lebendig ist, was sich bewegt

Lebendiges gemeinsam mit den Mitteln der Eurythmie aufsuchen. Form geben, Farbe erleben, Betrachten, Nachlauschen. Welche Kräfte lassen sich in entstehenden Zwischenräumen oder in der konkreten Begegnung erleben? Mit bewegten Einheiten zum Wahrnehmen und Reflektieren im Raum und am Feld.

Knut Ellenberg, Landwirt Hof Klostersee
Bente Voigt, Eurythmistin

7. Mit Kindern wachsen – Lebenskräfte in früher Kindheit

Von klein auf werden Kinder heute daran gehindert, ihre mitgebrachten Möglichkeiten und Fähigkeiten auszuleben. Unsere eigene Sehnsucht nach mitgebrachten Gaben mag uns anregen, unsere Seelenkräfte umzuwandeln, die geistesgegenwärtige Begegnung mit dem jeweiligen Kind zu suchen, um daraus freischöpferisch und selbstverantwortlich zu handeln. Es braucht eine wirklich heilende Pädagogik.

Erika Radszat, Waldorfpädagogin

WEITERE ANGEBOTE

Exkursionen zum Erleben besonderer Orte in der Umgebung.

Unter anderem nach Haithabu, in den Schleswiger Dom, nach Louisenlund, ins Schloß Gottorf.

Kindergruppe

Sophia Gerhold und Jeanette Terra

Schulkindergruppe

Thorsten Höntzsch-Peltner

Jugendtagung

Tabea Hattenhauer, Marcus Knausenberger, Dorothea Wolber

UNTERKUNFT

Mit der Anmeldung ist KEINE Zimmerreservierung und Übernachtung verbunden. Diese muss unabhängig von der Tagung organisiert werden. In der Umgebung gibt es einige Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen, die gebucht werden können.

Am Tagungsort stehen wenige 2- Bett-Zimmer und mehrere 4- und 6-Bett-Zimmer zur Verfügung. Bei Interesse an einem Mehrbettzimmer wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Email.

Reservierungen für einzelne Betten in den Räumen sind nicht möglich. Es sollte eine Gemeinschaftsanmeldung pro Zimmer mit der von Ihnen gewünschten Belegung zum angegebenen Preis erfolgen.

2-Bett-Zimmer 180,00 € | 4-Bett-Zimmer: 240 €
6-Bett-Zimmer: 360 €

Die Preise gelten pro Zimmer für drei Übernachtungen. Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden oder können vor Ort gemietet werden – pro Person 11 €. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

TAGUNGsort

Christianslust (Schreibweise fürs Navi)
Nottfeld | 24392 Nottfeld

Christianslyst ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln für die An- und Abreise, nicht aber während der Tagung zu erreichen. Auf der Bahnstrecke Kiel-Flensburg wird gebaut. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Fahrpläne.

TAGUNGSKOSTEN

Wir bitten um einen Mindestbeitrag von 100 € für Erwachsene sowie 50 € für Kinder und Jugendliche. Mit einem höheren Beitrag unterstützen Sie die Finanzierung der Tagung. Der Tagungsbeitrag enthält alle Mahlzeiten.

ANMELDUNG

per Post (mit Angabe einer Telefonnummer)
oder Mail (vorzugsweise per mail) an

Die Christengemeinschaft in Norddeutschland
Mittelweg 13 | 20148 Hamburg
Tagung-Nord@christengemeinschaft.org

Tel. 040 413 08 61 (Anrufbeantworter)
bitte telefonisch keine Anmeldungen vornehmen

Bitte geben Sie bei Anmeldung an, welche Arbeitsgruppe Sie wählen und ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können oder eine Mitfahrgelegenheit suchen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Bitte zahlen Sie den Tagungsbeitrag erst nach Erhalt der Bestätigung auf das dort angegebene Konto.

CHRISTIANSLYST
NOTTFELD
14.–17. Mai
2026

Lebenskräfte
entdecken,
entwickeln,
entfalten

Aus religiöser,
therapeutischer und
landwirtschaftlicher
Sicht

HIMMELFAHRTS-
der TAGUNG
Christengemeinschaft
in Norddeutschland

Es ist wie im Hamsterrad: Das Leben im sich beschleunigenden Informationszeitalter fordert uns heraus: Immer geht es voran, doch das Ziel bleibt in unerreichbarer Ferne. Die Kräfte schwinden, aber oft genug wissen wir nicht, warum. Die Herausforderungen des Alltags sorgen dafür, dass wir Dinge nutzen müssen, von denen wir wissen, dass sie uns müde und abgespannt werden lassen. Da stellt sich die Frage, was aufbauend und lebensspendend wirkt.

Nachdem wir vor zwei Jahren eine Tagung in Christianslyst mit dem Titel „Heilung von Mensch und Erde“ veranstaltet haben, wollen wir in diesem Jahr darauf blicken, wie sich Lebenskräfte entdecken, entwickeln und entfalten lassen. Unsere Begegnung allein soll schon zur Stärkung beitragen. Die Menschenweihehandlung, die Umgebung an der Schlei, die Arbeitsgruppen und der schöne Tagungsort werden den Raum dafür bieten. Aus ärztlicher, landwirtschaftlicher und religiöser Sicht wollen wir auf das Thema blicken. Ärzte schauen auf die auf- und abbauenden Lebensprozesse im Leib. Landwirte sorgen dafür, dass Nahrung wirklich lebensspendend ist. Das Hofleben ist durch viele verschiedene Lebensvorgänge geprägt. Die Religion eröffnet Räume für die Wirksamkeit des lebenspendenden Geistes. Eingeladen sind neben Erwachsenen auch Kinder und Jugendliche. Während der Arbeitsgruppenzeit wird es eine Kindergruppe geben. Die Jugendlichen veranstalten am gleichen Ort ihre eigene Tagung. Zu ausgewählten Zeiten werden wir zusammenkommen, um unsere Erlebnisse zu teilen.

Christian Bartholl,
Lenker der Region Norddeutschland

DONNERSTAG 14. Mai

17.00 Begrüßung, Singen
18.00 Abendessen
18.45 Volkstanz, Initiativen
19.45–20.30 VORTRAG Quelle des lebendigen Wassers Stärkung aus der Verbundenheit mit dem Ursprung des Lebens Christian Bartholl, Pfarrer
20.45 Abschluß
21.15 Nachtcafé

FREITAG 15. Mai

8.00 Frühstück
8.45 Die Menschenweihehandlung
10.00 Singen
10.45–12.00 Arbeitsgruppen I
12.30 Mittagessen

15.00 Freie Initiativen Ausflüge, Waldexkursion
18.00 Abendessen
18.45 Volkstanz, Initiativen
19.45–20.30 VORTRAG Kräfte nehmen ihren Lauf Entfaltungswege auf dem Hof Knut Ellenberg, Landwirt
20.45 Abschluß
21.15 Nachtcafé

SAMSTAG 16. Mai

8.00 Frühstück
8.45 Die Menschenweihehandlung
10.00 Die Sonntagshandlung für die Kinder
10.45–12.00 Arbeitsgruppen II
12.30 Mittagessen

15.00 Himmelfahrtsfest mit Begegnung, Installation, Lesung
18.00 Abendessen
18.45 Volkstanz, Initiativen
19.45–20.30 VORTRAG Christusnähe und das Geheimnis der zweiten Geburt Michaela Glöckler, Kinder- und Jugendärztin
20.45 Abschluß
21.15 Nachtcafé

SONNTAG 17. Mai

8.00 Frühstück
8.45 Die Menschenweihehandlung
10.00–11.15 Arbeitsgruppen III
11.30 Singen und Abschlussrunde
12.30 Mittagessen